

SVA Schweizerischer Verband der Akademikerinnen  
ASFDU Association Suisse des Femmes Diplômées des Universités  
ASL Associazione Svizzera delle Laureate  
ASA Associaziun Svizra da las Academicras

Sektion Basel

# ZIRKULAR

Juli – Dezember 2021

Informationsblatt für die Mitglieder des SVA Sektion Basel



## Veranstaltungen von und mit den Akademikerinnen Sektion Basel und des SVA

### Juli – Dezember

- |                     |  |
|---------------------|--|
| 6. Juli             | Lunch  |
| 7. Juli             | Zusammensein im Gartenrestaurant Aeschenplatz mit freiwilligem Nachtessen  |
| 3. August           | Lunch  |
| 18. August          | Führung durch die Merian-Gärten  |
| 28. August          | Jahresausflug SVA nach Oberhofen   |
| 7. September        | Lunch  |
| 11. September       | Waldführung mit Forstingenieurin Astrid Schwyter   |
| 5. Oktober          | Lunch  |
| 8.–10. Oktober      | DACH-Treffen in Rotterdam und Delft  |
| 12. Oktober         | Die Mode als Ausdruck der Moderne?<br>Präsentation der Masterarbeit in Kunstgeschichte von Doris Boscardin                 |
| 2. November         | Lunch  |
| <b>18. November</b> | <b>Jahresversammlung der Mitglieder des SVA Sektion Basel</b>  |
| 20. November        | Herbst-Weiterbildung SVA in Zürich   |
| 27. November        | Dies Academicus  |
| 2. Dezember         | Wie schreibt man einen historischen Roman?<br>Antonia Bertschinger und ihr Buch <i>Bergünerstein</i> (mit anschl. Lektüre) |
| 7. Dezember         | Lunch  |

### Vorschau 2022

- |            |                         |
|------------|-------------------------|
| 4. Januar  | Lunch                   |
| 12. Januar | Neujahrsessen Bärenmahl |

## EDITORIAL



### **Liebe Kolleginnen**

Noch können wir nicht davon ausgehen, dass wir die Corona-Pandemie überwunden haben, doch wir dürfen vorsichtig optimistisch sein und uns auf das Licht am Ende des Tunnels freuen. Ausschlaggebend ist die hervorragende Leistung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern weltweit, die es in Rekordzeit geschafft haben einen wirksamen Impfstoff gegen Covid 19 zu entwickeln. Die Herstellung dieser Impfstoffe, deren Abfüllung in Abermillionen von Impfdosen und deren Verteilung sind Meisterleistungen, die nur durch die Arbeit von qualifizierten Fachpersonen möglich wurden.

Die Corona-Pandemie hat aber auch bestehende Ungleichheiten überdeutlich sichtbar gemacht, vor allem bei Frauen. Sie arbeiten oft in systemrelevanten Berufen, wie Pflege und Detailhandel oder in Branchen mit Niedriglöhnen.

Home-Office, Home-Schooling haben zu einer beschleunigten Digitalisierung geführt. Es stellt sich damit die Frage, was wird nach Corona sein. Sicher ist, dass Normalisierung nicht die Rückkehr in die Zeit vor Corona sein wird. Wir können heute in etwa abschätzen, in welche Richtung diese Normalisierung gehen wird. Auch sehen wir die negativen und positiven Auswirkungen der Pandemie. Dass die Studentinnen und Studenten ihre Studien online an den Universitäten weiterführen konnten, war hilfreich. Doch kann dies in keiner Weise den persönlichen Kontakt zwischen den Professorinnen und Professoren und den Studentinnen und Studenten ersetzen. Es braucht den direkten Austausch; er ist unverzichtbar. An einer Universität oder Hochschule werden oft Kontakte für das Leben geknüpft, was online auch mit einer virtuellen Kaffeepause schlicht nicht möglich ist.

Die Corona-Pandemie war auch für unsere Vereinigung nicht einfach. Unsere Veranstaltungen, die wir mit viel Engagement organisiert haben, mussten wir mehrheitlich absagen. Die persönlichen Kontakte mit Ihnen waren auf unsere Mails beschränkt, mit denen wir Ihnen oft die Absage unserer Veranstaltungen mitteilen mussten. Angesichts der vom Bundesrat beschlossenen Öffnungsschritte hoffen wir nun fest, dass wir die kommenden Veranstaltungen

durchführen können und wir keine "Geisterveranstaltungen" und "Online-Happenings" mit "Abstandsbier" und "digitalem Kaffee" (alles neue Coronawörter) ertragen müssen.

Wir hoffen Sie bei guter Gesundheit an unseren Veranstaltungen persönlich begrüßen zu dürfen.

**Fabia Beurret-Flück und Susanne Speiser, Co-Präsidentinnen**

---

## **Lunchtime**



Jeden **ersten Dienstag des Monats** (zuweilen auch am zweiten Dienstag) ist zur Mittagszeit unser Tisch am Fenster im **Restaurant des Hotel Krafft am Rhein** reserviert. In einer zauberhaften Umgebung mit Sicht auf den Rhein und das prächtige Blumenbouquet erwarten Sie interessante Gespräche unter Kolleginnen und eine erstklassige Bewirtung.

Die aktuellen Termine – unter Vorbehalt der sich ändernden Corona-Massnahmen – sowie die Informationen zur Anmeldung finden Sie im Veranstaltungskalender (S. 4ff).

## Veranstungskalender

**6. Juli 2021**

**Lunch**

Individuelle Konsumation

Zeit:

**ab 12.00 Uhr**

Ort:

**Hotel Krafft am Rhein**, Rheingasse 12-18, 4058 Basel

Anmeldung:

bis 3 Tage vor Datum bei Rosmarie Schümperli an 079 386 89 94 (SMS oder Combox) oder [roschuemperli@outlook.com](mailto:roschuemperli@outlook.com)

---

**7. Juli 2021**

**Gemütliches Treffen nach langer Zeit**

Mittwoch

Zeit:

**ab 18.30 Uhr**

Ort:

**Restaurant Aeschenplatz, Aeschenplatz 4, 4052 Basel**

Bei schönem Wetter im Hof

Anmeldung:

Eine Anmeldung ist nicht notwendig

**Wie ist es Ihnen während der langen Zeit des Lockdowns ergangen?**



Der Vorstand freut sich, dass wir uns nun wieder recht ungezwungen treffen können und hofft, dass wir Sie zahlreich begrüßen dürfen.

Im Anschluss an einen Apéro werden wir, wer noch Zeit und Lust hat, gemeinsam zu Abend essen.

---

**3. August 2021**

**Lunch**

Individuelle Konsumation

Zeit:

**ab 12.00 Uhr**

Ort:

**Hotel Krafft am Rhein**, Rheingasse 12-18, 4058 Basel

Anmeldung:

bis 3 Tage vor Datum bei Rosmarie Schümperli an 079 386 89 94 (SMS oder Combox) oder [roschuemperli@outlook.com](mailto:roschuemperli@outlook.com)

**18. August 2021**  
Mittwoch

## **Führung durch die Merian Gärten**

Zeit:

**17.15 Uhr Treffpunkt Lehmhaus**

**17.30 Uhr Beginn der Führung**

Die Führung findet bei jeder Witterung statt. Dauer 1 Stunde.

**Eventuell gilt noch Maskenpflicht.**

Ort:

**Vorder Brüglingen**

Tram Nr. 10 bis Haltestelle Neue Welt, ca. 5 Minuten Fussweg zum Eingang Neue Welt

oder

Trams Nr. 10, 11 oder S-Bahn S3 bis Haltestelle Dreispitz, ca. 5 Minuten Fussweg zum Eingang Brüglingerstrasse.

Der Eingang St. Jakob ist geschlossen.

[www.meriangärten.ch/de/besuch/in-den-gaerten/gartenplan.html](http://www.meriangärten.ch/de/besuch/in-den-gaerten/gartenplan.html)

Referent:

Dr. Niggi Hufschmid

Kosten:

10.- pro Person

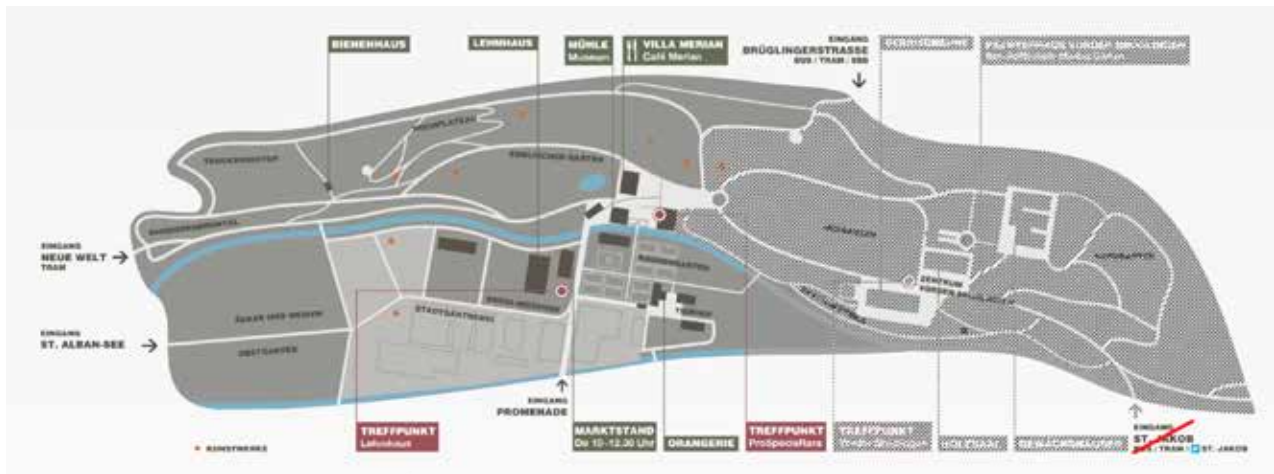
Anmeldung:

bis 16. August 2021 bei Fabia Beurret-Flück an [fabia.beurret@bluewin.ch](mailto:fabia.beurret@bluewin.ch)  
oder 079 340 18 69



Unseren Veranstaltungskalender konnten wir wegen der Pandemie nicht wie geplant im März in den Merian Gärten beginnen. So freuen wir uns nun um so mehr auf den Besuch dort, wo es üppig blüht und die Pflanzenvielfalt schier unglaublich ist. Sie sind zu jeder Jahreszeit etwas Besonderes und gerade im Sommer ein farbenfrohes, sinnliches Erlebnis. Nirgends blüht es so viel, so schön.

Die Merian Gärten sind ein wunderbarer botanischer Garten am Stadtrand von Basel und einzigartiger Ort, um den Alltag hinter sich zu lassen. Der ehemalige Landsitz des Agronomen und Philanthropen Christoph Merian wird heute von der Christoph Merian Stiftung verwaltet. In einer allgemeinen Gartenführung lernen wir die Merian Gärten kennen und können ihre Pflanzenvielfalt bestaunen.



**28. August 2021**  
Samstag

**Jahresausflug SVA nach Oberhofen, Besuch von Oberhofen bei Thun**

Programm und Anmeldeformalitäten wurden unter  
[www.akademikerinnen.ch/de/sva/agenda](http://www.akademikerinnen.ch/de/sva/agenda) publiziert und im  
SVA Newsletter vom 20. Mai 2021 verschickt.

**7. September 2021**

**Lunch**

Individuelle Konsumation

Zeit:

**ab 12.00 Uhr**

Ort:

**Hotel Krafft am Rhein**, Rheingasse 12-18, 4058 Basel

Anmeldung:

bis 3 Tage vor Datum bei Rosmarie Schümperli an 079 386 89 94 (SMS oder Combox) oder [roschuemperli@outlook.com](mailto:roschuemperli@outlook.com)

**11. September 2021**

**Waldführung mit der Liestaler Forstingenieurin**

Samstag

Zeit:

**8.45 Uhr** Beginn

Dauer ca. 3 Stunden

Ort:

**Windentaler Höhe**

Gemeinsam machen wir einen Spaziergang durch den Wald hinunter nach

Liestal und zurück zum Bahnhof.

Anfahrt: **Vom Bahnhof Liestal mit Bus B 83 in Richtung Pratteln Rankacker.  
Abfahrt 08:35 ab Haltekante A.  
Die Haltestelle heisst 'Liestal, Abzw. Hersberg' (Fahrt ca. 7 Minuten).**

Referentin: Astrid Schwyter Forstingenieurin Wald und Waldpädagogin  
Mitarbeiterin Bürgergemeinde Liestal

Kosten Führung: 15.- CHF pro Person  
Bitte denkt an Wasser und vielleicht eine kleine Zwischenverpflegung für unterwegs.

Anmeldung: bis 8. September 2021 bei Karoline Sutter an [sutter@karolinesutter.ch](mailto:sutter@karolinesutter.ch)  
oder 076 220 75 25

Bei schlechter oder unsicherer Witterung gibt sie zudem Auskunft über die Durchführung der Veranstaltung.



Der heutige Wald hat viele verschiedene Funktionen.  
Auf einem Spaziergang durch den Wald streifen wir Themen wie das Berufsbild einer Forstingenieurin oder moderne Konzepte der Waldbewirtschaftung, ergänzt mit kurzen Einblicken ins Waldbaden (jap. Shinrin Yoku) und die neue Achtsamkeit im Wald.





**5. Oktober 2021**

**Lunch**

Individuelle Konsumation

Zeit:

**ab 12.00 Uhr**

Ort:

**Hotel Krafft am Rhein**, Rheingasse 12-18, 4058 Basel

Anmeldung:

bis 3 Tage vor Datum bei Rosmarie Schümperli an 079 386 89 94 (SMS oder Combox) oder [roschuemperli@outlook.com](mailto:roschuemperli@outlook.com)

---

**8.–10. Oktober  
2021**

**DACH-Treffen in Rotterdam und Delft**

voraussichtliches Datum

**"Modernes Rotterdam und Historisches Delft"**

Unter diesem Motto laden die Rotterdamer Gruppe der Niederländischen Akademikerinnen (VVAO) und die GWL/NL herzlich zum D-A-CH – Freundschaftstreffen nach Rotterdam/Delft ein. Rotterdam und Delft sind besondere Städte, die eine zerstört im Krieg, die andere historisch und gemütlich. Kunst, Wissenschaft und Wirtschaft sind hier zuhause. Das Programm zum D-A-CH-Freundschaftstreffen (ursprünglich geplant 2020) wird die verschiedenen Aspekte aufnehmen und die Teilnehmerinnen mit dem reichen Erbe und der Vielfalt bekannt machen.

**Definitive Daten und Anmeldemöglichkeiten werden folgen:**

**[www.akademikerinnen.ch/de/sva/agenda](http://www.akademikerinnen.ch/de/sva/agenda)**

---

**12. Oktober 2021**

**Die Mode als Ausdruck der Moderne?**

Dienstag

**Zu Édouard Manets Bild der *Amazone von vorn* (1882) und seinen Varianten**

Präsentation der Masterarbeit in Kunstgeschichte von Doris Boscardin

Zeit:

**18.15 Uhr** Beginn des Vortrags

Ort:

**Restaurant Aeschenplatz, Aeschenplatz 4, 4052 Basel**

Referentin:

lic. phil./M.A. Doris Boscardin

Anmeldung:

bis 5. Oktober 2021 bei Brigitte Vogt-Dafflon an [brigitte.vogtdafflon@bluewin.ch](mailto:brigitte.vogtdafflon@bluewin.ch) oder SMS an 079 572 33 49 oder per Tel. 079 645 78 82 (Joggi Vogt nimmt ab)

Mode als Ausdruck der individuellen Persönlichkeit ist verbunden mit der im Zuge der Französischen Revolution von 1789 erfolgten Abschaffung der ständischen Kleiderregeln. Die aufkommende bürgerliche Gesellschaft entwickelt ein Bewusstsein für ihren steten Wandel und ihren Zusammenhang mit Konsum und ökonomischen Möglichkeiten. Über die Kostümgeschichte hinaus ist Mode ein wissenschaftlich noch wenig erforschtes Phänomen.

Doris Boscardins Arbeit untersucht die Frage, ob Édouard Manet mit seinem Flair für Mode und Modernität dem in Charles Baudelaires Essay beschriebenen *Maler des modernen Lebens* von

1863 nahekommend und insbesondere, welche Rolle die Mode als Ausdruck der Moderne in seinem Gemälde der *Amazonen von vorn* (1882) und dessen Varianten spielt.

Sowohl zu Manets Amazonenbildern, welche zu seinem Spätwerk gehören, als auch zum Amazonenkostüm – ein Reit- und Promenadenkleid bestehend aus Jacke, Rock und Zylinder und die erste weibliche Sportbekleidung überhaupt – ist Fachliteratur spärlich vorhanden. Recherche und Analyse bestätigen, dass das von Manet dargestellte Amazonenkostüm den Zeitgeschmack widerspiegelt und in Fassung, Stofflichkeit und Farbe den modischen Codes entspricht, welche Schriften wie Alexandre Gaus' *Du vêtement de l'Amazonen* von 1886 und textile Museumsexponate belegen.



---

**2. November 2021**

**Lunch**

Individuelle Konsumation

Zeit:

**ab 12.00 Uhr**

Ort:

**Hotel Krafft am Rhein**, Rheingasse 12-18, 4058 Basel

Anmeldung:

bis 3 Tage vor Datum bei Rosmarie Schümperli an 079 386 89 94 (SMS oder Combox) oder [roschuemperli@outlook.com](mailto:roschuemperli@outlook.com)

## **Einladung zur Jahresversammlung der Mitglieder des Schweizerischen Verbandes der Akademikerinnen, Sektion Basel**

**Datum:** Donnerstag, 18. November 2021, 18.30 Uhr

**Ort:** Restaurant Aeschenplatz, Aeschenplatz 4, 4052 Basel

**Vorgängig der Jahresversammlung wird die Trägerin des Emilie Louise Frey-Preis 2020, Dr. Janine Bühler, ihre Arbeit mit dem Titel *The Self in Romantic Relationships: Understanding Personality and Romantic Relationships from Three Perspectives* präsentieren (auf deutsch).**

### **Traktanden**

1. Protokoll der Jahresversammlung vom 12. November 2020\*
2. Jahresbericht der Co-Präsidentinnen\*
3. Jahresrechnung\* und Bericht der Revisorinnen\*
4. Entlastung des Vorstandes
5. Genehmigung des Budgets 2021/22

6. Wahlen
7. Veränderung der Mitgliederzahlen und Begrüssung der Neumitglieder, Ehrung der Verstorbenen
8. Mitgliederbeitrag: Der Vorstand beantragt den Mitgliederbeitrag von 120.- CHF unverändert zu belassen
9. Diverses

**\* Diese Dokumente werden an der Versammlung aufliegen.**

Weitere Anträge für Traktanden müssen bis spätestens am **31. Oktober 2021** bei der Co-Präsidentin Fabia Beurret-Flück schriftlich oder per Mail eingereicht werden (Adresse s. S. 15).

Wir vom Vorstand hoffen, dass sich zahlreiche Mitglieder an der Versammlung einbringen werden und freuen uns auf einen angeregten Abend.

Fabia Beurret-Flück und Susanne Speiser (Co-Präsidentinnen) und die Mitglieder des Vorstandes

---

## **20. November 2021 Herbst-Weiterbildung SVA in Zürich**

Samstag

Zeit: 10.30 – 13.30 Uhr

Ort: Zürich oder digital

Referentin: Dr. Sarah Genner, Medienwissenschaftlerin und Digitalexpertin

Anmeldung: **Die detaillierte Ausschreibung erfolgt im September.**

[www.akademikerinnen.ch/de/sva/agenda](http://www.akademikerinnen.ch/de/sva/agenda)

Inhalt: In einem Impulsvortrag beleuchtet Dr. Sarah Genner wie die zunehmende digitale Vernetzung unsere Gesellschaft - unsere Arbeitswelt, Wissenschaft und Bildung - verändert und wie digitale Technologien zu nutzen und allfällige Risiken zu minimieren sind.

Anschliessend werden offene Fragen besprochen und erörtert, welche Kompetenzen in einer digitalen Arbeitswelt beziehungsweise Gesellschaft besonders gefragt sind.

---

## **27. November 2021 Dies academicus – die Jahresfeier der Universität Basel**

Die Jahresfeier der Universität Basel erinnert an die Gründung der Universität, die am 4. April 1460 im Basler Münster feierlich eröffnet wurde. Im Zentrum der Feier, die in der Martinskirche begangen wird, steht die Rektorats- oder Dies-Rede, die einem wissenschaftlichen oder universitätspolitischen Thema gewidmet ist. Am Dies academicus verleihen zudem die

Fakultäten verdienten Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Gesellschaft die Ehrendoktorwürde.

Gleichzeitig werden Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler für ihre Leistungen mit Preisen ausgezeichnet, die meist von privater Seite gestiftet werden. Dazu zählt auch der **Emilie Louise Frey-Preis**, der vom Schweizerischen Verband der Akademikerinnen (SVA) der Sektion Basel zur Förderung junger Wissenschaftlerinnen verliehen wird. Er zeichnet eine hervorragende Masterarbeit, Doktorarbeit oder Habilitation aus, welche an der Uni Basel von einer Frau eingereicht wurde und wird jährlich im Rahmen der Feierlichkeiten des Dies academicus der Universität Basel durch die Rektorin der Universität überreicht. Benannt ist er nach der ersten Studentin, die an der Universität Basel promovieren konnte.

Bedingt durch die Corona-Pandemie fiel der Dies academicus 2020 aus und die Fakultäten vergaben keine Ehrenpreise. Die Basler Akademikerinnen haben gleichwohl den Emilie Louise Frey-Preis gestiftet, der an **Dr. Janina Bühler** von der Psychologischen Fakultät ging. Sie erhielt die Auszeichnung für ihre hervorragende Doktorarbeit über das Zusammenspiel von Persönlichkeit und romantischen Beziehungen über die Lebensspanne. Ihre Arbeit beleuchtete dieses Zusammenspiel aus drei Perspektiven: anhand autobiografischer Erzählungen, mit Blick auf die Dynamik von Persönlichkeitseigenschaften über den gesamten Lebenslauf und anhand des Beziehungsalltags und der darin erlebten Gedanken-, Gefühls- und Verhaltensprozesse.

Nähere Angaben zu unseren Preisträgerinnen finden Sie auf unserer Homepage, schauen Sie einmal rein und entdecken die Vielfalt ihrer wissenschaftlichen Arbeiten:

[www.akademikerinnen.ch/de/basel/emilie\\_louise\\_frey\\_preis](http://www.akademikerinnen.ch/de/basel/emilie_louise_frey_preis)

Zeit: 10.30 Uhr (10.00 Uhr Türöffnung Martinskirche)

Ort: **Feier in der Martinskirche Basel**

Der diesjährige Ablauf der Feierlichkeiten in der Martinskirche ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt.

Offen ist auch, ob das anschliessende fakultative Bankett im Foyer des Stadttheaters stattfindet.

Anmeldung: mit Angabe der Postadresse bis Anfang Oktober 2021 bei Fabia Beurret-Flück an [fabia.beurret@bluewin.ch](mailto:fabia.beurret@bluewin.ch) oder 079 340 18 69 (zur Weiterleitung der Anmeldung an das Rektorat der Universität Basel)



2. Dezember 2021

Wie schreibt man einen historischen Roman?

Antonia Bertschinger und ihr Buch *Bergünerstein* mit anssl. Lektüre durch die Autorin

Zeit: 18.30 Uhr

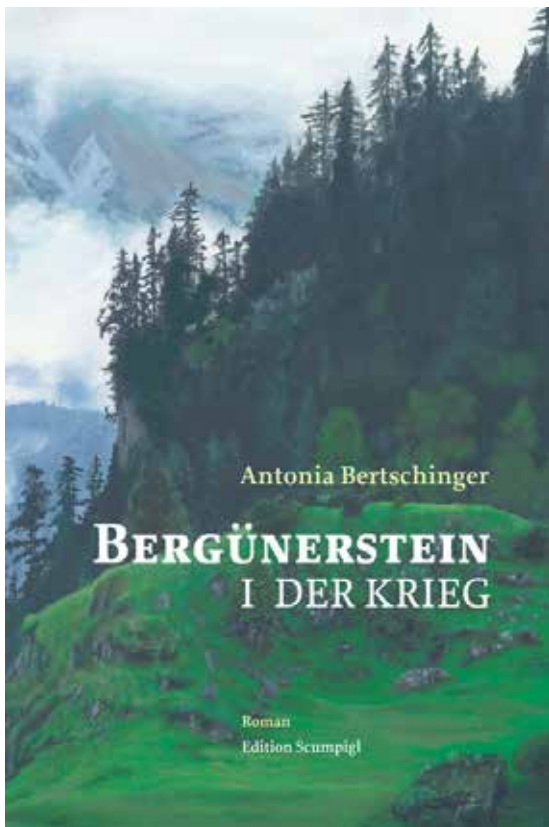
Ort: Restaurant Aeschenplatz, Aeschenplatz 4, 4052 Basel

Referentin: Antonia Bertschinger wurde 1973 in Zürich geboren. Ab dem Alter von zwei Jahren verbrachte sie fast alle ihre Ferien in Bergün und entwickelte dabei eine Faszination für alte Häuser und vergangene Zeiten. Sie studierte Philosophie, Englische Literatur und Kirchengeschichte an der Universität Basel. Danach arbeitete sie im Menschenrechtsbereich, als Projektleiterin und Kommunikationsbeauftragte im Bildungsbereich sowie als Kulturmanagerin und Journalistin. 2010 veröffentlichte sie zusammen mit Werner van Gent das Sachbuch *Iran ist anders*.

Sie lebt in Basel und teilt ihre Zeit zwischen dem Schreiben und dem Broterwerb als Verantwortliche Kommunikation beim Schweizerischen Kompetenzzentrum für Menschenrechte und selbstständige Lektorin.

Kosten: 20.- CHF pro Person (individuelle fakultative Verpflegung)

Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht notwendig



Wie schreibt man einen historischen Roman?

Ein historischer Roman ist immer ein Spagat zwischen wissenschaftlicher Faktentreue und freier Phantasie.

Wie geht die Autorin dabei vor, wie recherchiert sie, wie und wo erfindet sie?

Der Vortrag illustriert dies am Beispiel eines Polit-skandals, der im Buch *Bergünerstein* erzählt wird. Die anschliessende Lektüre durch die Autorin ist diesem Polit-skandal gewidmet.

*Bergünerstein* ist ein Roman in drei Bänden über Leben und Politik im Graubünden des 17. Jahrhunderts. In seinem Zentrum stehen das Dorf Bergün und die Schicksale der Menschen, die dort leben. Den roten Faden bilden die drei Versuche, durch die Felswand eine Strasse zu bauen: 1603, 1663 und 1696.

**7. Dezember 2021**

**Lunch**

Individuelle Konsumation

Zeit:

**ab 12.00 Uhr**

Ort:

**Hotel Krafft am Rhein**, Rheingasse 12-18, 4058 Basel

Anmeldung:

bis 3 Tage vor Datum bei Rosmarie Schümperli an 079 386 89 94 (SMS oder Combox) oder [roschuemperli@outlook.com](mailto:roschuemperli@outlook.com)



## Vorschau

**12. Januar 2022**

**Neujahrsessen Bärenmahl**



Alle Jahre wieder haben wir die Möglichkeit mit dem Bär zu tanzen und hoffen, das Multikulti Treffen und Multikulti Essen findet im nächsten Jahr wieder im gewohnten Rahmen statt.

[www.baerengesellschaft.ch](http://www.baerengesellschaft.ch)

## Adressänderungen und Mutationen

Liebe SVA Mitglieder der Sektion Basel

Bitte melden Sie mir Ihre Adress-, Email- oder Telefonänderungen sowie Mutationen.

Nur so kann sichergestellt werden, dass Sie unsere Mitteilungen erhalten.

Auf unsere Veranstaltungen machen wir nochmals per Reminder oder zuweilen mit einem Newsletter aufmerksam. Auch diese erhalten Sie nur, wenn wir im Besitz Ihrer korrekten Emailadresse (gegebenenfalls Postadresse) sind.

Herzlichen Dank im Voraus!

Nadja Rüfenacht  
Mitgliederadministration des SVA Sektion Basel  
nadja.ruefenacht@bluewin.ch

Oberwilerstr. 82, 4102 Binningen, M 079 753 72 36

**Undelivered Mail Returned to Sender... @... ?**

**I'm sorry to have to inform you that your message could not  
be delivered...**

 **← Brief zurück an Absender, Adresse unbekannt...**

 **... Kein Anschluss unter dieser Nummer...**

## Vorstand und Ressorts Vereinsjahr 2020/2021

Dr. Fabia Beurret-Flück  
Luftmattstrasse 23  
4052 Basel  
M 079 340 18 69  
fabia.beurret@bluewin.ch

Co-Präsidentin  
Veranstaltungen



lic. iur. Susanne Speiser  
T (G) 061 552 80 13  
susanne.speiser@bl.ch

Co-Präsidentin  
Veranstaltungen



Dr. Susanne A. Kudielka  
Sommergasse 29  
4056 Basel  
M 079 263 86 69  
T 061 382 23 50  
skudielka@sunrise.ch

Zirkular  
Sektionsvertreterin im SVA  
Redakteurin digitales Bulletin SVA



lic. iur. Nadja Rüfenacht  
Oberwilerstr. 82  
4102 Binningen  
M 079 753 72 36  
nadja.ruefenacht@bluewin.ch

Mitgliederadministration  
Newsletter



lic. phil. Karoline Sutter Okomba  
Aeschenvorstadt 24  
4051 Basel  
M 076 220 75 25  
sutter@karolinesutter.ch

Finanzen



lic. iur. Brigitte Vogt-Dafflon  
Hermann-Albrechtstr. 7  
4058 Basel  
T 061 681 81 34  
brigitte.vogtdafflon@bluewin.ch

Veranstaltungen  
Homepage



### Weitere Vereinsmitglieder mit Aufgaben:

lic. phil./M.A. Doris Boscardin  
Dr. Livia Boscardin  
Prof. Dr. Catherine Bandle  
Josy Nussbaumer  
Michelle Bachmann, M.A.  
Dr. Livia Boscardin

Präsidentin SVA  
Sekretariat SVA  
Buchhaltung  
1. Revisorin  
2. Revisorin  
3. Revisorin

**Absender: Nadja Rüfenacht, Oberwilerstr. 82, 4102 Binningen**

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: [www.akademikerinnen.ch/de/basel](http://www.akademikerinnen.ch/de/basel)

und folgen Sie uns auf Facebook: [www.facebook.com/SVASektionBasel](https://www.facebook.com/SVASektionBasel)